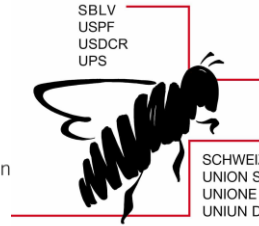




Bund Schweizerischer Frauenorganisationen  
Alliance de sociétés féminines suisses  
Alleanza delle società femminili svizzere



SBLV  
USPF  
USDCR  
UPS

SCHWEIZ. BÄUERINNEN- UND LANDFRAUENVERBAND  
UNION SUISSE DES PAYSANNES ET DES FEMMES RURALES  
UNIONE SVIZZERA DELLE DONNE CONTADINE E RURALE  
UNIUN DA LAS PURAS SVIZRAS



**SKF** Schweizerischer Katholischer Frauenbund  
Ligue suisse des femmes catholiques  
Unione svizzera delle donne cattoliche  
Uniun svizra da las dunnas catolicas



**Evangelische Frauen Schweiz (EFS)**  
**Femmes Protestantes en Suisse (FPS)**

Bern, den 14. November 2018

## **Zwei neue Bundesrätinnen braucht das Land!**

### **Resolution der Schweizer Frauendachorganisationen an die CVP- und FDP Bundeshausfraktion**

**Die Schweizer Frauendachorganisationen und weitere Frauenorganisationen fordern die CVP und FDP Fraktion auf, je ein Frauenticket für die Bundesratswahlen vom 5. Dezember 2018 zu präsentieren.**

Die Hälfte der Schweizer Bevölkerung ist weiblich. Und trotzdem ist ihre Perspektive im Bundesrat nicht angemessen vertreten. Das widerspricht dem Grundgedanken der Konkordanz und repräsentiert in keiner Weise einen modernen Bundesstaat. Unser Land wurde bisher von 110 Männern und gerade mal 7 Frauen regiert. Daran hat sich auch seit der Einführung des allgemeinen Stimm- und Wahlrechtes 1971 nicht viel verbessert. Nicht einmal jedes fünfte neu gewählte Bundesratsmitglied war seither eine Frau.

Das bedeutet, dass heute die Hälfte der Bevölkerung nicht angemessen in der Regierung unseres Landes vertreten ist. Bald werden wir vielleicht sogar nur noch eine Frau und sechs Männer in unserer Regierung haben. In der Logik der Konkordanz, die wir so hoch schätzen, ist aber eine angemessene Vertretung der Geschlechter ebenso unbestritten wie die angemessene Vertretung der Landesgegenden und

Sprachregionen. Aus diesen Gründen sollte die Bundesversammlung am 5. Dezember 2018 eine Auswahl an Kandidatinnen haben, damit zwei neue Bundesrätinnen für unsere Landesregierung gewählt und unsere Demokratie gestärkt wird. Es stehen genügend kompetente Kandidatinnen zur Verfügung, die alle erforderlichen Kriterien erfüllen.

**Aus diesen Gründen fordern die Schweizer Frauendachorganisationen und weitere Frauenorganisationen die CVP Fraktion und die FDP Fraktion auf, je ein reines Frauenticket für die Bundesratswahlen vom 5. Dezember 2018 zu präsentieren.**

- **Maya Graf**

Co-Präsidentin alliance F und Nationalrätin Grüne (BL), 079 778 85 71

- **Kathrin Bertschy**

Co-Präsidentin alliance F und Nationalrätin Grünliberale (BE), 079 778 85 71

- **Christine Bühler**

Präsidentin Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband, 078 818 36 11

- **Simone Curau-Aepli**

Präsidentin Schweizerischer Katholischer Frauenbund, 076 430 37 69

- **Dorothea Forster**

Präsidentin Evangelische Frauen Schweiz, 079 657 31 39

- **Yvonne Schärli**

Präsidentin Eidg. Kommission für Frauenfragen, 079 371 85 94

Weitere unterstützende Frauenorganisationen:

- Business & Professional Women (BPW) Switzerland
- Business and Professional Women (BPW) Club Bern
- Career Women's Forum CWF
- Clafg Genève
- créatrices.ch
- frauennetz kanton schwyz
- Frauenzentrale Aargau

- Frauenzentrale St. Gallen
- Frauenzentrale Winterthur
- Juristinnen Schweiz - Femmes Juristes Suisse
- Netzwerk frau und sia
- NGO-Koordination post Beijing Schweiz
- Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK)
- Schweizerischer Verband der Akademikerinnen
- Tibetische Frauen Organisation Schweiz
- Wirtschaftsfrauen Schweiz
- WyberNet